



ELVIS IST TOT

Auf der Schattenseite des
amerikanischen Traums

ERSCHIENEN:

2002, Kiepenheuer &
Witsch, Köln.

Amerika, das Land der unbegrenzten Möglichkeiten? Sicher, stets gewesen. So sind die USA zum Modell für die moderne Welt geworden, zur wirtschaftlichen, politischen Supermacht und zum Weltpolizisten. Doch hinter diesen Parolen, den Klischees von Hollywood bis Wall Street verbirgt sich ein anderes Bild. Jenes des Amerika, das geprägt ist von Absonderlichkeiten und Depression, einer Gesellschaft, die Wunschdenken aus Prinzip über Realitäten stellt und ihre Widersprüche konsequent verleugnet.

„Das beste Amerika-Buch, das keiner kennt.“

Feridun Zaimoglu, Schriftsteller

(waldherr).